

### *Ethische Gesprächsrunde:*

#### **Kann eine Rationierung medizinischer Maßnahmen ethisch gerechtfertigt werden?**

Von einigen Gesundheitsökonomen und Politikern werden immer wieder einmal Überlegungen avanciert, ob es möglich ist, sofern es die ökonomische Situation erfordert, hochbetagte Menschen von speziellen, sehr kostenintensiven medizinischen Interventionen auszuschließen. In England werden schon jetzt sehr kostspieligen Therapien altersabhängig vorgehalten. So werden zum Beispiel über 80jährige Patienten nicht ohne weiteres mit der Künstlichen Niere dauerhaft behandelt. In der Bundesrepublik Deutschland sind derzeit keine altersabhängigen Rationierungen im Gesundheitswesen vorgesehen. Viele Publikationen lassen erkennen, dass betagte Patienten durchaus von der chronischen Hämodialyse profitieren können. Es soll diskutiert werden, ob neben medizinischen Argumenten auch ethische Gründe vorliegen, ältere Patienten zu dialysieren, selbst wenn stärkste ökonomische Zwänge vorliegen. Verschiedene ethische Ansätze sollen diesbezüglich zur Anwendung kommen. – Darüber hinaus sind Überlegungen indiziert, welche Verantwortung Nephrologen in diesem Szenario übernehmen können.